

Pflicht erfüllt

Am vergangenen Samstag war die erste Damenmannschaft des TSV 1862 Schildau bei der zweiten Mannschaft des SV Engelsdorfs zu Gast. Ziel war es, bei dem Tabellenschlusslicht wichtige Punkte einzufahren.

Erstmals treffen beide Mannschaften aufeinander. Die Engelsdorferinnen sind eine sehr junge, aber großgewachsene Mannschaft und deshalb nicht zu unterschätzen. Somit legte Trainer T. Hehde in der Startaufstellung zunächst auf Sicherheit und schickte die erfahrenen Spielerinnen auf das Feld. Die Schildauerinnen starteten aktiv in das Spiel und zeigten gleich zu Beginn, wo der Hase lang läuft. Schnell setzten sie sich ab und erspielten einen guten Vorsprung zum Gegner. Dieser wurde beim Stand von 6:14 zu der ersten Auszeit gezwungen. Unbeeindruckt von der kurzen Unterbrechung holte sich der TSV mit einer geschlossenen guten Mannschaftsleistung Punkt für Punkt. Im weiteren Satzverlauf folgte der erste Wechsel auf Seiten der Schildauerinnen und F. Jäkel erfüllte die Mannschaft mit neuer Energie. Souverän holten sich die TSV-Mädels den ersten Satzgewinn. Im zweiten Satz wurde die Aufstellung komplett umgestellt. Trainer T. Hehde setzte nun auf die jungen Nachwuchsspielerinnen. Hoch motiviert spielten alle ihr Können ab und Schildau ging verdient in Führung. Bis zur Satzmitte hielten die Damen des TSV's die Gegnerinnen auf Abstand. Dann strauchelte die Feldabwehr in eigenen Reihen und das Aufbauen des eigenen Spieles war schier unmöglich. Fehlende Kommunikation und Nervosität erschwerten zusätzlich das Spiel und stärkte damit den Gegner. In einer Auszeit gab es klare Ansagen und eine kurze Verschnaufpause für die Spielerinnen. Die Schildauerinnen motivierten sich selbst und gingen mit einem Siegeswillen zurück auf das Feld. Doch die Gastgeberinnen ließen einfach nicht nach und kämpften jetzt energischer. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen gestaltete sich nun bis zum Satzende. Nervenaufreibend. Am Ende setzten sich die Damen des SV Engelsdorf II mit einem 26:24 durch. Satzausgleich.

Mit gleicher Aufstellung und neuer Motivation sollte es in den dritten Satz gehen. Die TSV-Damen verschliefen den Start und rannten den Gegnerinnen im Punktstand hinterher. Mitte des Satzes platzte der Knoten. Siegeswillen und Kampfgeist ließen die Gastgeberinnen nun alt aussehen. Gute Blockarbeit und Stimmung auf eigener Seite erbrachte den verdienten, aber knappen Sieg des dritten Satzes.

Um keine Punkte zu verschenken, musste der vierte Satz in Schildaus Händen bleiben. Zu Beginn lief alles nach Plan, Punkt für Punkt wurde erarbeitet. In der Feldabwehr schlichen sich jedoch oft Fehler ein, so dass sich Engelsdorf heran kämpfte. Durch platzierte und kraftvolle Aufschläge konnten sich die Schildauerinnen nochmals absetzen und der erste Satz- und Spielball lag auf eigener Seite. Die Damen von Engelsdorf kämpften aber mit allen Mitteln dagegen und Trainer T. Hehde verschuf seinen Schützlingen eine erste Pause. Auszeit – 30 Sekunden durchatmen und nochmals Kraft tanken. Dies sollte für den Satzgewinn reichen. Doch die jungen Mädchen aus Engelsdorf zeigten nochmal Biss und hatten einen Lauf. Dieser galt zu unterbrechen und die zweite Auszeit musste her. Am Ende setzte sich die erste Damenmannschaft des TSV 1862 durch und gewann das Spiel mit 1:3 Sätzen. Der Auswärtssieg war somit perfekt und wichtige Punkte konnten auf das Konto der Schildauerinnen verbucht werden. Pflicht erfüllt!

C. Lerche

Ergebnis: 1:3 (14:25/26:24/22:25/23:25)

Schildau mit: C. Lerche, C. Koschela, S. Zirm, F. Jäkel, M. Rüster, M. Petzel, J. Breitzmann, M. Jäkel